

BENUTZUNGS- und ERKLÄRUNGSHILFEN:

- Bitte den Schutzumschlag der Bücher vor dem „Einloten“ entfernen.

- Hardcover-Bücher können größer sein als der Umschlag, da die Gummibänder dehnbar sind. Das gilt nicht für Taschenbücher – sie können durch die Gummibänder eingedrückt werden.

- Extrem dicke Buchrücken (mehr als 5 cm) passen in den Umschlag, wenn man die Pappeinlagen herausnimmt und auf beiden Längsseiten einige mm kürzt.

- Es ist nicht vorgesehen, die einzelnen Seiten nach dem Lesen unter die Gummibänder zu klemmen – das ist zu umständlich. Man benötigt zum Festhalten der Seiten lediglich ein oder zwei Finger und keine Kraft.

- Kleinere Bücher, die im großen Umschlag gelesen werden, haben einen besseren Halt, wenn man noch einige Seiten mit unter die Gummibänder steckt. Man kann auch Taschenbücher in dem großen Umschlag lesen. Dazu klemmt man nur eine Seite des Buchumschlags unter das Gummiband, die andere Seiten wird direkt in den Stoffumschlag gesteckt.

- Je nach gewünschtem Neigungswinkel kann man das Buch mittels des Umschlags auf die ganze Länge des Klettbands am Kissen befestigen (pralles Kissen, steilerer Winkel) oder nur auf die Hälfte (flacheres Kissen, stumpferer Winkel).

- Um in Rückenlage zu lesen, muss das Buch einen fast senkrechten Winkel einnehmen. Das erreicht man, indem man das Kissen unter dem Buch etwas herauszieht und das Buch auf diese Wölbung stellt



für die Seitenlage



für die Schräglage



wo auch immer



für die Bauchlage



für die Rückenlage